

Spielplan Frühjahr 2011

April

- FR 01.04. 19.30 Al Capone und die Insel der Pelikane**
Al Capone ist eine alte Frau in Männerkleidern, die aus Überlebensnot die Identität ihres Mannes annimmt. Hilde Wicht ist ihre Gefängnisaufseherin. Beide Frauen haben sich auf die längst verlassene Gefängnisinsel Alcatraz begeben, um dort, auf mythischem Boden, ihre Verbrechen und ihre Bestrafung neu zu interpretieren, mit ihren Verfehlungen, ihrer Schuld und mit ihrer Strafe ins spielerische und groteske Gericht zu gehen. Mit großer Lust und Laune zeigen uns die zwei herzlich wütenden Menschen in immer wiederkehrenden Konkurrenzsituationen ihre lebenspralle Suche nach Würde, Sinn und Liebe.
Mit Ursula Karusseit und Cornelia Heyse, Text und Regie: Matthias Brenner
- SA 02.04. 19.30 Al Capone und die Insel der Pelikane**
- SO 03.04. 18.00 Al Capone und die Insel der Pelikane**
- SA 09.04. 19.30 Ökofilmtour: Kinshasa Symphony** Veranstaltungen des Theater am Rand e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sommerkino Reichenow
D, 2009, 95 min, von Martin Baer; der Regisseur ist zur Vorführung eingeladen. Ein Film aus dem Programm der Ökofilmtour
In Kinshasa, der Zehn-Millionen-Metropole und Hauptstadt der Demokratischen Republik Kongo, gehen die Mitglieder des nach eigenen Aussage weltweit einzigen Orchesters, in dem nur Schwarze spielen, ihrer Leidenschaft nach. Von der Armut und den zerrütteten Verhältnissen des bis vor wenigen Jahren noch im Chaos eines Bürgerkriegs versinkenden Landes geprägt, ist für die Musiker das fast tägliche Proben im Orchester vor allem eine Möglichkeit der Flucht. Dabei legen sie ebenso viel Leidenschaft wie Improvisationstalent an den Tag. Und auch die Lebensfreude kommt nicht zu kurz.
- SO 10.04. 15.00 Ökofilmtour: Steinfliegen**
Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich...
anschließend **Ein Schneemann für Afrika**
DDR, 1977, 80 min, von Rolf Losansky
Asina mit den 21 Zöpfen lebt in Coccatutibana in Afrika. Ihr Freund, der junge Seemann Karli aus Rostock, hat versprochen, beim nächsten Wiedersehen etwas ihr Unbekanntes mitzubringen. Das gespannte Warten ist für Asina zu Ende, als Karli mit einem Schneemann namens Kasimir wiederkehrt. Ein bezaubernder Kinderfilm mit Animationen, der seine authentische Atmosphäre durch das mitreißende Spiel der kleinen Hadiatou Barry und die besonderen Dokumentaraufnahmen erhält.
- FR 15.04. 19.30 Geografien**
Andreas Münzner vereint in seinem Erzählband Prosaskizzen von einer Welt, in der die Entfernungen zwischen Orten geringer werden und die Abstände zwischen den Menschen größer. Der Berliner Autor Steffen Mensching hat die Erfahrung einer Trennung ehrlich und mitreißend in seinem Buch „Mit Haar und Haut“ verarbeitet. Es sind kurze Sinngedichte, weiche und klare Poeme, kleine Kunstwerke, die immer wieder gelesen werden wollen und können.
Mit Thomas Rühmann und Holger Daemgen
- SA 16.04. 19.30 Tante Julia und der Kunstschreiber**
Thomas Rühmann, Hendrikje Fitz und Holger Daemgen tauchen ein in die versunkene Hörspielserien-Welt der fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Vargas Llosa (Literaturnobelpreisträger 2010) erzählt die seltsame Liebe zwischen der 32-jährigen Julia und ihrem 18-jährigen Neffen Marito, inmitten der quirligen peruanischen Metropole Lima. Zwischen ihnen steht, tippt, inszeniert der berühmte Bolivianer Pedro Camacho, ein zuviel schreibender Künstler, gestresster Verfasser endloser täglicher Hörspielserien in den Studios von Radio Central. Die drei Schauspieler erkunden verzweifelnde Leidenschaften, zweifelhafte Lebensbilder, skurrile Traumwelten um Liebe und Vergängnis. Mit Wolfram Dix (perc)
- SO 17.04. 16.00 Daniel Minetti erzählt „Der Regenmacher“** von Hermann Hesse
„Der Regenmacher“ ist eine in sich geschlossene Erzählung aus Hesses letztem Roman „Das Glasperlenspiel“. Was braucht ein Mensch, um glücklich, sinnerfüllt und seines Selbst bewusst zu leben und sterben zu können. Hesse stellt einfache Fragen nach dem Sinn von Kultur, dem Wert von Überlieferung und Erneuerung auf der einen Seite der Vielfalt menschlichen Hoffens und Sehens auf der anderen gegenüber. Mit Doreen Sadowski Faust (Gesang, Spiel auf indischen Instrumenten) und Jan Heinke (Obertongesang, Spiel auf selbst entworfenen und gebauten Instrumenten)
- FR 22.04. 15.00 Ostertrommeln**
Fo(u)r Drummers Drumming lebt von der Einbeziehung des Raumes in die Strukturen der Musik. Sechs hochkarätige Schlagwerker füllen den Raum mit ihren Rhythmen und Klängen, monochrom pulsierenden Schlägen, spannungsgeladenen Eruptionen. Die Magie archaischer Sounds, die Gleichförmigkeit eines pulsierenden Rhythmus, die Macht der Umgebung zieht Menschen in ihren Bann. Es entsteht ein klangarchitektonisches Gesamtkunstwerk, mit einer facetten- und abwechslungsreichen Palette an Tönen und Klängen von Perkussionsinstrumenten aus aller Welt. Leitung: Albrecht Riermeier
- FR 22.04. 19.30 Ostertrommeln**
- SA 23.04. 15.00 Ostertrommeln**
- SA 23.04. 19.30 Ostertrommeln**
- FR 29.04. 19.30 Accordion mystery***
- SA 30.04. 19.30 L'art de passage**
Das ungezwungene Spiel mit der Balance zwischen Tango, Musette, jazzigen und klassischen Elementen, die ungewöhnliche musikalische Vielfalt und die überlegene Spieltechnik der Solisten haben Konzerte von L'art de passage bis heute zu einem besonderen Erlebnis gemacht. Tobias Morgenstern (acc), Rainer Rohloff (git), Stefan Kling (p), Rolo Rodriguez (dr), Chris Rodriguez (b)

* Repertoirestück – Regie, Dramaturgie, Musik und Mitwirkung: Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern

Reservierungen per Telefon: 033 457 - 665 21 oder unter www.theateramrand.de

Die Beantwortung Ihrer Anfrage erfolgt innerhalb einer Woche. Reservierungen sind verbindlich.
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig und in jedem Fall, sollten Sie diese nicht wahrnehmen können.